

CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1427-01	Termin 13.12.2021	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
02.12.2021	Schulausschuss		V		
13.12.2021	Rat der Stadt		B		
19.01.2022	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss		K		

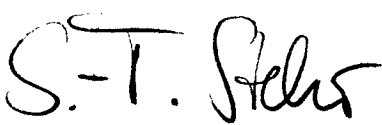
Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Entwicklung von Standards für ein digitales Klassenzimmer der Zukunft

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, Standards für ein digitales Klassenzimmer der Zukunft zu entwickeln und dem Rat der Stadt zum Beschluss vorzulegen.

Darüber hinaus bitten wir zu prüfen, unter welchen – auch zeitlichen - Bedingungen die definierten Standards im Rahmen eines Pilotprojektes umgesetzt und kriteriengeleitet evaluiert werden können.

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 24.11.2021	
--	--

CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1427-01	Termin 13.12.2021	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------

Begründung

Oberhausen schreitet bei der Digitalisierung der Schulen konsequent voran: Grundlegend werden derzeit in der gesamten Stadt ca. 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, die an den Oberhausener Schulen mit technisch höchsten Standards schnelles Internet bieten. Auch die Ausstattung der Schulen mit flächendeckenden W-LAN-Netzen, Tablets und Laptops für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte und Onlineplattformen erfolgt planmäßig. Um die Schulen durch diese Infrastrukturmaßnahmen zukunftsfähig zu machen, stehen unserer Stadt Oberhausen durch Fördermittel der schwarz-gelben Landesregierung über 25 Mio. Euro zur Verfügung.

Neben der technischen Ausstattung, sind die räumliche Gestaltung und Anpassung von besonderer Bedeutung. Für unsere Schülerinnen und Schüler muss die Möglichkeit geschaffen werden, in einem Umfeld zu lernen, das die digitale Lehre unterstützt.

Um diesen Anspruch mit der notwendigen Qualität und Funktionalität erfüllen zu können, bitten wir die Verwaltung, Standards für ein digitales Klassenzimmer der Zukunft zu entwickeln und dafür

1. Evaluierte Beispiele aus anderen Kommunen und Ländern auszuwerten.
2. Unterstützung durch Experten für pädagogische Architektur in Anspruch zu nehmen (hier auf die Angebote des Landes zurückzugreifen).
3. Abzustimmen, welche Voraussetzungen das Lernen im digitalen Zeitalter erfüllen muss.
4. Unter Beteiligung der Akteure vor Ort zu erfassen, wie Lernräume in Schulen zu gestalten sind, um modern, maximal funktional und agil zu sein.
5. Zur Realisierung der Standards für ein digitales Klassenzimmer der Zukunft ist zu eruieren, ob es eine Möglichkeit zur Pilotierung der anstehenden Projekte gibt. Eine Evaluation eines solchen Pilotprojektes wäre notwendig.